

**Antrag auf Zulassung zur Gesellen-/Abschlussprüfung (Externenprüfung)  
gemäß § 37 Absatz 2 HwO / § 45 Absatz 2 BBiG**

Name: ..... Vorname: .....

Straße: .....

Postleitzahl: ..... Ort: .....

Geb.-Datum: ..... Geb.-Ort: .....

Telefon/Telefax/E-Mail (freiwillig): .....

Angestrebter **Berufsabschluss (Ausbildungsberuf)**, ggf. mit Fachrichtung/Schwerpunkt:  
.....

Die Zulassung wird beantragt für den **Prüfungszeitraum** (bitte angeben)

- Sommer .....
- Winter .....

Folgende **Unterlagen** sind in **Kopie** beigelegt:

- Tabellarische Aufstellung zum beruflichen Werdegang oder Lebenslauf (verbindlich)
- Zeugnis des höchsten Schulabschlusses
- Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse/Arbeitsbescheinigungen  
(ausländische Zeugnisse müssen mit deutscher Übersetzung vorgelegt werden)
- Nachweise über Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen (Lehrgänge, Kurse, etc.)
- Weitere Nachweise, aus denen sich Ihre bisherigen beruflichen Tätigkeiten ableiten lassen, nämlich  
.....

Ich erkläre hiermit, dass ich die berufliche Handlungsfähigkeit im beantragten Ausbildungsberuf auf anderem Weg erlangt habe, nämlich (Begründung, ggf. auf Beiblatt)  
.....

Angaben zu Behinderungen des Prüfungsbewerbers, die bei der Prüfungsdurchführung zu berücksichtigen sind (ärztliche Atteste, Gutachten oder Bescheinigungen sind beizufügen):  
.....

**Hinweis:**

- Anträge bitte bei der für die Prüfung im Handwerk zuständigen Innung einreichen.
- Für die Antragstellung wird eine Gebühr in Höhe von 25 Euro erhoben. Für die Teilnahme an der Prüfung ist eine weitere Gebühr nach Maßgabe des Gebührenverzeichnisses zu entrichten.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift Antragsteller/in

